

Versammlungsbericht Nr. 303

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Sibbesse e.V. vom 23.02.2018

Die Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die per Aushang veröffentlicht wurde, sieht folgende Punkte vor:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Versammlung
- 2) Totenehrung
- 3) Wahl der Stimmenzähler
- 4) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 24.02.2017.
- 5) Rechenschaftsberichte
 - 5.1 Vorsitzender für den geschäftsführenden Vorstand
 - 5.2 der Spartenleiter bzw. Übungsleiterinnen und Übungsleiter in schriftlicher Form
 - 5.3 Aussprachen zu den Berichten
- 6) Verlesen des Kassenberichtes 2017
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Antrag und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- 9) Haushaltsvoranschlag für 2018, Beratung und Beschlussfassung
- 10) Wahlen
 - 10.1 Kassenprüfer/ Kassenprüferin
 - 10.2 3. Vorsitzender
- 11) Ehrungen
 - 11.1) allgemein
 - 11.2) Sportler des Jahres
 - 11.3) Mannschaft des Jahres
- 12) Verschiedenes

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, sowie Beschlussfähigkeit der Versammlung

Um 19:25 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Hans-Jürgen Köhler, die Jahreshauptversammlung des TSV Sibbesse e. V. und begrüßt 52 stimmberechtigte Mitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Versammlung fest. Die Ladung erfolgte durch Aushang am 31.01.2018 und per Mitteilung in der „Rund-um-Sibbesse“ am 07.02.2018.

Der TSV hat mit Stand vom 31.12.2017 755 Mitglieder, von denen 467 stimmberechtigt, d. h. mindestens 16 Jahre alt sind. Satzungsgemäß sind 10 % der stimmberechtigten Mitglieder, somit 47, zur Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung erforderlich. Hans-Jürgen stellt die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest.

Weiter berichtet Hans-Jürgen, dass es im Jahr 2017 36 Eintritte in den TSV bei 35 Austritten gab (Stand: 31.12.2017).

Top 2: Totenehrung

Hans-Jürgen bittet alle Anwesenden sich zu erheben und der verstorbenen Mitglieder des TSV zu gedenken. Im abgelaufenen Vereinsjahr, d. h. seit der letzten JHV, ist Adrian Asmus verstorben.

Top 3: Wahl der Stimmenzähler

Zur Durchführung der Jahreshauptversammlung werden 2 Stimmenzähler benötigt. Ralf Weitemeyer und Dirk Ganz werden aus der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 24.02.2017

Das Protokoll liegt in Kopie aus und wurde darüber hinaus auf der Homepage des TSV Sibbesse bereits seit längerem veröffentlicht. Hansi bittet die Mitglieder um Handzeichen zur Genehmigung des Protokolls. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Top 5: Rechenschaftsberichte

Hans-Jürgen trägt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes (Top 5.1) vor.

Hansi berichtet von 2 Hauptaufgaben, die den Vorstand 2017 insbesondere auf Trapp gehalten haben. Die erste Hauptaufgabe betraf die Fortschritte, Veränderungen und Probleme rund um das Clubhaus und die Sportanlage. Hierbei bedankt sich Hansi zunächst ausdrücklich beim Clubhauswirt Markus Scheibe und seine Lebensgefährtin Sabine, die das Clubhaus in vorbildlicher Weise innen renoviert haben. In diesem Atemzug ist außerdem die neue Thekenanlage zu nennen, die 2017 für rund 2500 € angeschafft wurde. An der Finanzierung der Theke war allerdings nicht nur der TSV beteiligt. Besonderer Dank gilt hier einerseits der Gemeinde Sibbesse, die rund 634 € und dem Ortsrat Sibbesse, der trotz eines sehr geringen Jahresbudgets 1000 € für die neue Theke beisteuerten.

Probleme machte 2017 insbesondere der Zustand der Sportanlage, über den sich zahlreiche Mitglieder beschwerten. Hier macht man es sich zu einfach, wenn man die Schuld am schlechten Erscheinungsbild allein dem Platzwart in die Schuhe schieben will. Zum einen war 2017 witterungstechnisch sehr verregnet. Daher konnte nicht so häufig gemäht werden wie erforderlich, da der Mäher bei nassem Rasen sehr schnell verstopfte. Zwischenzeitlich wurden neue, zusätzliche Schneidblätter für den Mäher angeschafft, die zukünftig auch ein Mähen bei nassem Rasen ermöglichen sollen. Zum anderen ist der Vorstand sehr dankbar, dass der TSV überhaupt einen Platzwart hat, da dieser die Aufgaben letztlich nur für ein „Taschengeld“ erfüllt, verglichen mit dem Zeitaufwand, den man zur Erfüllung der Aufgaben erbringen muss. Hansi fragt daher ausdrücklich die Mitgliederversammlung, ob jemand bereit ist den Job des Platzwartes für die geringe Vergütung zu übernehmen. Niemand meldet sich. Darüber hinaus weist Hansi darauf hin, dass auch 2017 die Beteiligung an den beiden Arbeitseinsätzen auf dem Sportplatz erneut katastrophal war. Im Oktober haben lediglich 7 Vereinsmitglieder am Arbeitseinsatz teilgenommen, wovon die meisten aus dem Gesamtvorstand waren.

Es stellt sich somit die Frage, wie die Anlage zukünftig in Ordnung gehalten werden kann. Hansi bietet 3 Lösungsansätze an:

1. Es wird ein hauptamtlicher Platzwart als 450 € Kraft eingestellt, der den Verein rund 7000 € pro Jahr unter Berücksichtigung der Versicherungsbeiträge kosten würde. Die zusätzlichen Kosten müssten ggf. durch eine Beitragserhöhung gegenfinanziert werden.
2. Es werden Strafgebühren für alle Mitglieder eingeführt, die sich nicht an der Unterhaltung der Sportplatzanlage beteiligen. Diese Regelung durchzusetzen würde allerdings sehr schwierig werden und birgt die Gefahr, dass sich Mitglieder von Ihrer „Pflicht“ freikaufen.
3. Es wird ein Pool von Mitgliedern zusammengestellt, die sich bereit erklärt haben grundsätzlich an den erforderlichen Arbeitseinsätzen teilzunehmen und die gezielt vom Vorstand angesprochen werden können.

Der Vorstand hat sich entschieden den 3 Lösungsansatz zu versuchen. Hierzu wird in der Mitgliederversammlung eine Liste verteilt, in der sich die Mitglieder eintragen können, die bereit sind an den Arbeitseinsätzen teilzunehmen.

Als zweite Hauptaufgabe des Vorstandes in 2017 nennt Hansi das Thema, die Attraktivität des Sportangebotes stetig zu verbessern. Schon in den letzten Jahren hat Hansi von dem Trend berichtet, dass schleichend, nach und nach Sportangebote im Verein wegbrechen. So fehlen weiterhin Übungsleiter in der Sparte Turnen. Bei der Sparte Volleyball stellt voraussichtlich nunmehr auch die Damenmannschaft den Spielbetrieb ein, nachdem sich vor einigen Jahren bereits die Herrenmannschaft vom Saisonbetrieb zurückgezogen hatte. Beim Lauffreizeit ist auch seit einiger Zeit wenig los und auch die Schwimmsparte dünnt sich so langsam aus. Um diesen Trend entgegenwirken zu können werden Personen gesucht, die ein Sportangebot anbieten möchten. Wer kennt zum Beispiel jemanden, der beispielsweise Tischtennis im Verein anbieten möchte. Tischtennisplatten stehen in der Sporthalle bereit und Hallenzeiten könnten auch zur Verfügung gestellt werden. Oder wer kann sich andere Angebote vorstellen. Interessierte Personen mit Ideen sollen sich bitte beim Vorstand melden. In diesem Zusammenhang erwähnt Hansi, dass es auch positive Entwicklungen gibt. So wird die Basketballsparte wieder aktiviert und in der Turnsparte wird es ein Tanzangebot für Kinder zwischen 3 bis 6 Jahren geben.

Um das Angebot des TSV zu verbreiten und um auch auf die Probleme aufmerksam zu machen soll ein Flyer erstellt werden, in dem der Verein und das Sportangebot vorgestellt wird. Dieser Flyer soll in der Gemeinde verteilt werden.

Darüber hinaus wird es außerdem zukünftig häufiger Kooperationen mit anderen Vereinen geben, z. B. in Spielgemeinschaften, um u. a. auch den Saisonbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Die Berichte aus den Sparten liegen in schriftlicher Form aus. Besonders zu erwähnen ist, dass der DLRG sehr gut besucht wurde. Beim Sportabzeichen hat es infolge der Kooperation mit der Grundschule wieder viele Abnahmen gegeben. Bei den Erwachsenen könnte allerdings mehr passieren.

Zu den Berichten des Vorstandes und der Sparten gibt es keine Rückfragen aus der Mitgliederversammlung.

Top 6: Verlesung des Kassenberichtes

Der Kassenbericht liegt der Versammlung in schriftlicher Form vor. Markus erläutert die größeren Ein- und Ausgabenposten und geht auf Veränderungen zum Geschäftsjahr 2016 ein.

Der ordentliche Haushalt 2017 schließt mit einem Kassenbestand in Höhe von 1700,83 € (Stand 31.12.2017) ab. Dies ist eine Veränderung von plus 518,45 € gegenüber dem 31.12.2016.

Aus der Versammlung gibt es keine Rückfragen zum Kassenbericht.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Aus Krankheitsgründen können die Kassenprüfer Ellen Osterode-Meyer und Stefan Proksch nicht an der Versammlung teilnehmen. Stattdessen gibt Michael Meyer für seine Frau Ellen das Ergebnis der Kassenprüfung bekannt und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Top 8: Antrag und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Hans-Jürgen trägt der Versammlung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes noch einmal vor und lässt über den Antrag abstimmen. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Top 9: Haushaltsvoranschlag für 2018, Beratung und Beschlussfassung

Den Haushaltsvoranschlag 2018 trägt Markus anhand einer PowerPoint Präsentation vor und geht auf die geplanten Einnahmen und Ausgaben für 2018 ein. Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf Erfahrungswerte der vergangenen Haushalte.

Fragen oder Anregungen zu dem Haushaltsvoranschlag kommen nicht aus der Versammlung. Hans-Jürgen lässt daher über den Haushaltsvoranschlag abstimmen. Der Haushaltsvoranschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Top 10: Wahlen

Hans-Jürgen teilt der Versammlung mit, dass der 3. Vorsitzende Martin Ponsa im Dezember 2017 aus privaten Gründen zurückgetreten ist. Es muss daher in der diesjährigen JHV ein neuer 3.

Vorsitzender gewählt werden. Hansi bitte um Vorschläge aus der Versammlung. Roman

Woyciechowski schlägt sich selbst vor. Ohne Gegenkandidaten wird er von der

Mitgliederversammlung und bei nur einer Enthaltung zum neuen 3. Vorsitzenden gewählt.

Außerdem scheidet satzungsgemäß nach 2 Jahren Ellen Osterode-Meyer als Kassenprüferin aus.

Hans-Jürgen bittet um Vorschläge. Florian Laue wird vorgeschlagen und bei nur einer Enthaltung gewählt.

Top 11: Ehrungen

Der Vorstand ehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft im TSV:

Stefanie Palandt. Stefanie ist leider nicht anwesend.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Margret Baron und Karl Haupt. Karl ist leider nicht anwesend.

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Günter Bleckmann, Josef Hutzl und Manfred Tolle. Leider ist nur Manfred anwesend.

Für 70-jährige Mitgliedschaft wird geehrt:

Konrad Baumgarten. Auch Konrad ist leider nicht anwesend.

Alle anwesenden geehrten erhalten die entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln überreicht. Bei den nichtanwesenden Mitgliedern werden die Urkunden und Nadeln zugestellt.

Eine außerplanmäßige Ehrung wird vom 2. Vorsitzenden Oliver Schwarzbach durchgeführt. Er ehrt Hermann Beutner für seine 35-jährige Tätigkeit als Prüfer des deutschen Sportabzeichens.

Des Weiteren wird dieses Jahr die 1. Herren Fußballmannschaft als Mannschaft des Jahres für ihren Sieg beim Feddersen Cup in Alfeld geehrt.

Außerdem wird Mohammed Bedel als Sportler des Jahres geehrt. Mohammed kommt ursprünglich aus Afghanistan und ist seit ca. einem Jahr in der Gemeinde Sibbesse. Mohammed trainiert im TSV Langstreckenlauf und zählt mittlerer Weile zu den Besten im Landkreis.

Top 12: Verschiedenes

Dirk Ganz erkundigt sich zum Thema Platzwart und möchte wissen, was dieser den vom Verein vergütet bekommt. Hansi gibt an, dass der Platzwart dem Verein rund 1500 € pro Jahr kostet. Er selbst erhält 102 €/ Monat. Dirk regt an, ob man nicht die Vergütung erhöhen sollte, um ein besseres Ergebnis bei der Platzpflege zu erhalten. Hansi sagt zu, dass das Thema auf der nächsten Vorstandssitzung nochmals besprochen wird.

Amsel meldet sich und regt an, dass mal wieder eine Schnupperwoche vom Verein ausgerichtet werden sollte, um Leute für den TSV zu gewinnen. Hansi erwidert, dass bei dem letzten Versuch eines TSV Schnuppertages die Beteiligung mehr als dürftig war

Zum Schluss der Versammlung wird traditionell das Vereinslied gesungen. Nachdem das Vereinslied verklungen ist, beendet Hans-Jürgen die Versammlung um 20:30. Uhr.

Für die Richtigkeit

Hildesheim, 08.03.2018



Alexander Schwarze
Geschäftsführer



Hans-Jürgen Köhler
1. Vorsitzender